

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 4. Juni 1982

13. Stück

14. Verordnung: Festsetzung des Benützungsentgeltes für Obdachlosenherbergen; Änderung.

14.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 16. Februar 1982 mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung des Benützungsentgeltes für Obdachlosenherbergen geändert wird

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. für Wien Nr. 38/1975 und Nr. 21/1980 wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. Februar 1973, LGBl. für Wien Nr. 14, betreffend die Festsetzung des Benützungsentgeltes für Obdachlosenherbergen, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 3/1981 wird wie folgt geändert:

§ 1 hat zu lauten:

„§ 1. Für die Benützung von Unterkünften in den Herbergen für Obdachlose sind von den Benützern folgende Beiträge (Benützungsentgelt) zu leisten:

1. In der Herberge für Männer in Wien 20, Mel-demannstraße 25—27

für eine Unterkunft in:	wöchentlich	täglich
Kabine — Wohnheim	75 S	13 S
Kabine — Nächtigungsheim	60 S	10 S
Saal	38 S	8 S

2. In der Herberge für Frauen in Wien 12, Kastanienallee 2

für eine Unterkunft in:	wöchentlich	täglich
Zwei- und Dreibettzimmer	62 S	10 S
Zimmer mit mehr als drei Betten	46 S	8 S

3. In den Herbergen für Familien in Wien 12, Kastanienallee 2, und Wien 3, Gänsbachergasse 3

für eine Unterkunft in:

Zimmern mit Gemeinschaftsküche

ein Grundbeitrag von 8 S täglich je Familie zuzüglich eines Beitrages für jeden mitverdienenden Angehörigen im gemeinsamen Haushalt bzw. arbeitsfähigen Erwachsenen ab 18 Jahren von 5 S täglich je Person;

Wohneinheiten

in der Herberge für Familien in Wien 12, Kastanienallee 2

Ausmaß	monatlich	täglich
64 bis 66 m ²	320 S	12 S

Wohneinheiten

in der Herberge für Familien in Wien 3, Gänsbachergasse 3

Ausmaß	monatlich	täglich
32 und 34 m ²	240 S	8 S
41 und 44 m ²	270 S	9 S
52 und 53 m ²	300 S	10 S
70 und 71 m ²	360 S	12 S

zuzüglich eines Beitrages für jeden mitverdienenden Angehörigen im gemeinsamen Haushalt bzw. arbeitsfähigen Erwachsenen ab 18 Jahren von 5 S täglich je Person.

4. In der Zeit vom 15. Oktober bis zum 15. April haben die Benützer der Herberge für Männer, der Herberge für Frauen und der Herbergen für Familien pro Unterkunft zuzüglich zum Benützungsentgelt einen Heizkostenzuschlag von 8 S täglich zu entrichten.“

Artikel II

Die Verordnung tritt mit 1. März 1982 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Graz